



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der Gemeindewerke Ammerndorf

Im Werkausschuss am 25.01.2021 wurden die im Wirtschaftsplan enthaltenen Investitionen beschlossen.

Im Jahr 2021 werden aufgrund der großen Investitionen in der Wasserversorgung (550.000 €) und in der Abwasserbeseitigung (786.100 €) Darlehensausnahmen i.H.v. 1.030.000 € benötigt. Aus dem Jahr 2020 besteht noch eine Kreditermächtigung i.H.v. 950.000 €, somit wäre noch ein Darlehensbedarf von 80.000 € in die Haushaltssatzung aufzunehmen.

Die Gemeindewerke schließen für die drei Sparten (Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Photovoltaikanlagen) in den betrieblichen Aufwendungen mit 803.220,36 € und in den Erträgen mit 773.692 € ab. Es wird ein Jahresfehlbetrag von -28.628,26 € (Vorjahr Jahresüberschuss 64.963,46 €) erzielt.

Für die drei Sparten ergeben sich somit folgende Ergebnisse:

1. Abwasserbeseitigung

Der Erfolgsplan schließt in den betrieblichen Aufwendungen mit 480.394,92 € und in den Erträgen mit 410.342 € ab. Es wird ein Jahresfehlbetrag von 69.552,92 € (Vorjahr Jahresüberschuss 26.077,07 €) erzielt.

2. Wasserversorgung

Der Erfolgsplan schließt in den betrieblichen Aufwendungen mit 307.790,86 € und in den Erträgen mit 341.350 € ab. Es wird ein Jahresüberschuss von 33.959,14 € (Vorjahr Jahresüberschuss 35.327,09 €) erzielt.

3. Photovoltaik

Der Erfolgsplan schließt in den betrieblichen Aufwendungen mit 15.034,48 € und in den Erträgen mit 22.000 € ab. Es wird ein Jahresüberschuss von 6.965,52 € (Vorjahr Jahresüberschuss 3.559,30 €) erzielt.